

desselben Fasses zu Kannen und theile ab mit 9. Als
 hier auch nach Eislebischer und Hallscher Ahm/
 will ich nehmen ein Faß hat gehalten 6. Eimer und
 5. Kannen/da ein Eimer / wie forne gemeldet 72.
 Kannen/ und die zwö Zahlen 8. mahl 9. hat/kom-
 men 48. (Nota / weil ich die Continenz des Fasses
 in 9. abgetheilet habe/so thun 8. Punct einen Eimer)
 So ich aber abtheile die Continenz in 8. so thun 9.
 Puncte auff der Schnure einen Eimer und ein
 Punct 8. Maß/wie denn gnungsam bey den Trian-
 gelangezeigt / und die Schnur eben denselben
 usum und Brauch hat. Mit diesem Quotient ge-
 he in die Taffel Radicum Cubicarum/ und nim bey
 ihm die millesimas oder Tausendtheil / die darbey
 stehen/ als 3634. weil aber etwas im theilen über-
 bleibt/so nim die millesimas des andern nachfolgen-
 den Puncts als 3659. darvon subtrahire das vorige/
 3634. restirt 25. solches multiplicire mit dem Zahler
 des überbleibenden Bruchs / und theile ab mit dem
 Nennner/in aller Gestalt und Masse/wie im Qua-
 drat geschehen und gelehret ist / kommen 14. die ad-
 dire 3634 werden 3648. die erste Zahl in der Regel
 Detri. Nun suche die andere also / nim ein Theil
 von den 36. Theilen/ darein du die Schnure getheilt
 hast/un theile es in 60. Theil/wird auch ein Alffis/
 wie forne im Quadrat/ Cubic/ und Triangel ange-
 zeigt. Darnach multiplicire die 36. Theile auff
 deiner getheilten Schnure/in den zugerichteten Alffis
 als 60. werden/2160. die Puncta æqualia, genandt/
 welche darzu dienen/wie du den Diametrum in der
 Regel Detri finden solt / und resolvire darnach den
 Dia